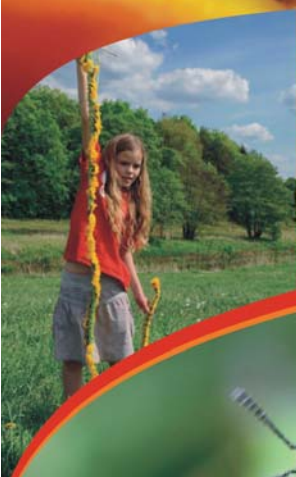




Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | April 2010



Alexander Hässner



„Zu der Zeit, in der in Rom der polnische Kardinal Karol Wojtyła zum neuen Papst gewählt wurde, verteidigte der Kunststudent in Berlin seine Diplomarbeit: Das Porträt eines Nachtwächters. Danach zog es den Absolventen heimwärts. Das Malerdasein, von dem er geträumt hatte, konnte beginnen. Und es begann nicht schlecht. Man drückte ihm den Schlüssel für ein Atelier in die Hand, das sich in einem Turm befand, wieder einmal war es hoch oben in einem Schloss. Diesmal einem renovierten, geweißten, geputzten. Er schleppte begeistert Holzregale und -tische, Kästen und Farbtuben, Klappstühle, Bücherkisten, einige Dutzend Keil- und Glasrahmen, Schallplatten (unter ihnen die Sinfonie mit dem Paukenschlag), hauchdünne Sektgläser, kurz, all die Dinge in das Turmzimmer hinauf, die er für seine Arbeit unbedingt brauchte. Ein runder, zudem noch mietfreier Raum, sieben Meter im Durchmesser, und wenn schon nicht aus Elfenbein, so doch mit hohen weißen Wänden und acht intakten, unterteilten Bogenfenstern. Aber das Licht war, obwohl es von allen Seiten kam, nicht optimal, Zwielicht, das die Farben verfälschte. Aber einem geschenkten Gaul guckt man nicht ins Maul. Er wollte ohnedies viel lieber im Freien malen, an der frischen Luft. Und das tat er auch. Im Schloss setzte er die letzten Farbtupfer und trat dann einige Schritte zurück. Zufrieden war er nicht. Die Bilder in ihm waren leuchtender, frischer, farbenfroher, reiner. Um sie auf die Leinwände zu bringen, arbeitete er Tag und Nacht. Die Turmstufen hinauf und hinab, hinauf und hinab ...”

(Aus: „Auf nach Florida“, F. Weymann)



Die Ausstellung **RETROSPEKTIVE 50 Jahre Malerei und Grafik Alexander Hässner** wurde am 20. März eröffnet und ist noch bis zum 2. Mai 2010 in der Städtischen Galerie Wollhalle zu sehen.

Öffnungszeiten: täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr

Zum Titelfoto:

Schreibwettbewerb 2010 „Wiesen-Welten“ in MV

Noch bis zum 30. April können Kurzgeschichten für einen Schreibwettbewerb eingereicht werden, der durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz und den NUP Güstrow ausgelobt wurde. Unterstützt wird dieses Projekt durch die Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft Güstrow e. G. Dabei können sich die Autoren von den zehn Siegermotiven des gleichnamigen Fotowettbewerbs 2009 inspirieren lassen. Unser Titelfoto zeigt eine Fotomontage einiger Siegerarbeiten.

Am Schreibwettbewerb 2010 „Wiesen-Welten“ kann jeder teilnehmen, der Lust am Schreiben hat.

Es winken Büchergutscheine im Gesamtwert von 500 Euro. Die Sieger werden am Samstag, dem 5. Juni 2010, auf der zentralen Landesveranstaltung Mecklenburg-Vorpommerns anlässlich des Welt-Umwelttages ausgezeichnet. Hier werden dann auch Auszüge der Kurzgeschichten von der Siegerin des deutschen Vorlesewettbewerbs 2008/2009, Franziska Kramer, vorgetragen. Die zehn besten Beiträge werden außerdem in einer Broschüre und im Internet veröffentlicht.

Einsendeschluss ist der 30. April 2010.



Wettbewerbsbedingungen und Teilnehmerbogen sind im Internet unter www.umwelttag.de zu finden.

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 769-100
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0
Bildnachweis: S. 1, 2 Fotomontage M. Gläser; S. 2 Chr. Menzel; S. 3 B. Zucker; S. 10 G. Fromberg; S. 12 B. Zucker; D. Gründel; privat; S. 15 privat; S. 16 U. Seemann
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 20.04.2010 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Auftakt-Workshop „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ Altstadt Güstrow

22.04.2010, 18:00 Uhr im Kunden-Service-Center der Stadtwerke Güstrow GmbH

Am Donnerstag, dem 22.04.2010 findet von 18:00 bis 20:00 Uhr im Kunden-Service-Center der Stadtwerke Güstrow GmbH, Am Berge 5, der Auftakt-Workshop für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ in der Altstadt Güstrow statt.

Mit Beschluss vom 16. April 2009 hat die Stadtvertretung ein 2,5 ha großes Gebiet als Fördergebiet nach § 171 b Abs. 2 Baugesetzbuch für den Einsatz von Städtebaufördermitteln aus dem Programm zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren festgelegt (siehe Karten).

Wesentlicher Bestandteil und Voraussetzung der Förderung ist - neben Baumaßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes, Instandsetzung und Modernisierung von stadtbildprägenden Gebäuden und anderen Bau- und Ordnungsmaßnahmen - das Stadtteilmanagement und die Beteiligung der Betroffenen, einhergehend mit einer intensiv betriebenen Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ist es auch, die Eigentümer und Mieter dieses Stadtteiles aktiv in die Entwicklung des Stadtteils einzubeziehen und sie zu einer wirkungsvollen und partnerschaftlichen Beteiligung zu aktivieren.

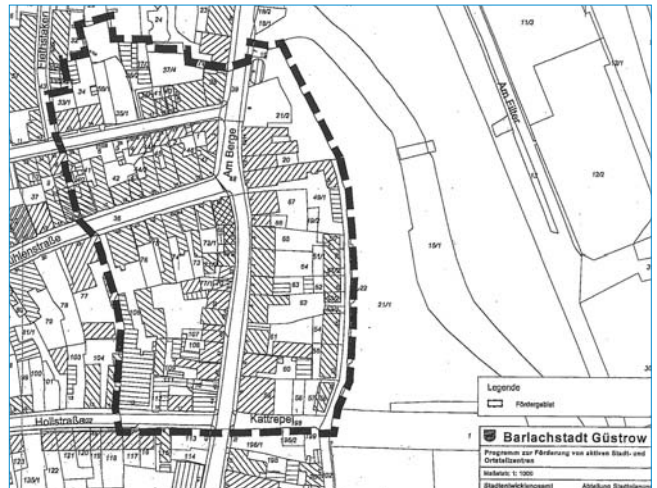
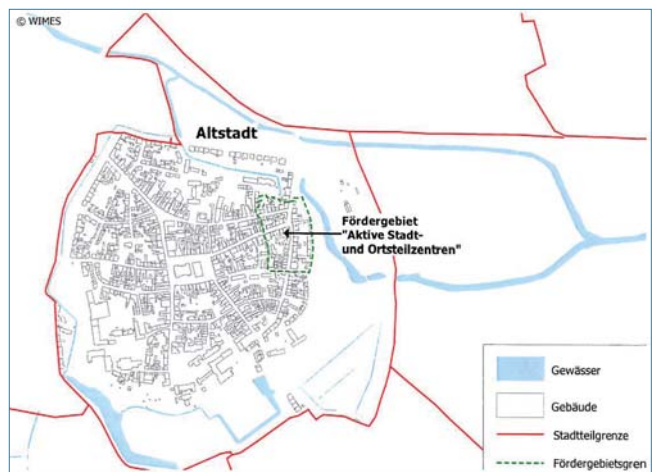
Die Moderation übernimmt die BIG-Städtebau GmbH, der Treuhänderische Sanierungsträger der Stadt Güstrow. Persönlich eingeladen werden die Mieter und Eigentümer des Stadtteiles. Herzlich willkommen sind auch all diejenigen, die sich aktiv an diesem Entwicklungsprozess beteiligen wollen. Sie sollen hier zu Wort kommen und ihre Vorstellungen und Vorschläge zur Entwicklung dieses Stadtteiles nennen.

Im Frühjahr und Frühsommer 2009 wurden 130 Haushalte befragt. Die Ergebnisse dieser Befragung wurden im August 2009 vorgelegt.

Als wesentliches Defizit wurden von 80 % der Befragten – neben Mängeln bei der Einzelhandels- und der gastronomischen Versorgung, dem Wohnumfeld und der Verkehrsbelastung auch die Anonymität und das mangelhafte nachbarschaftliche Verhältnis untereinander kritisiert.

Auf der anderen Seite wurde bei dieser Befragung von Mietern und Eigentümern die Bereitschaft der Mitarbeit bei der Entwicklung ihres Stadtteiles signalisiert. Dieses Engagement soll an diesen Abend aufgegriffen werden, um eine breite Beteiligung bei der Umsetzung von Maßnahmen im Stadtteil zu bewirken. Langfristiges Ziel soll es sein, die Eigentümer und Mietern selber aktiv und selbstverantwortlich an der Entwicklung ihres Gebietes einzubeziehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitwirken!



100 Jahre Barlach in Güstrow: Die Briefmarke zum Jubiläum – erhältlich in der Güstrow-Information



Seit es Frankiermaschinen gibt, wurde der Briefmarke ein rasches Ende vorausgesagt. Tatsächlich sind weniger dieser Postwertzeichen in Umlauf, doch sie werden von vielen Menschen nach wie vor genutzt, um auf bequeme Art Postsendungen freizumachen. Sondermarken werden hauptsächlich für Sammler produziert. So auch die mit 55 Cent gezeichnete Briefmarke „100 Jahre Barlach in Güstrow“ (1. Auflage 3000 Stück), die in der Güstrow-Information am Franz-Parr-Platz zum Verkauf angeboten wird.

„Einen mit dieser Sondermarke frankierten Briefgruß aus Güstrow auf die Reise zu senden, ist eine gute Werbung für unsere Stadt“, meinen Eileen Stolze und Sylke Finck von der Tourist-Information.





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung der Stadtvertretung vom 11.02.2010

Öffentlicher Teil:

V/0167/10

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 eine Sondersitzung der Stadtvertretung am 04.03.2010 zum Haushalt 2010 durchzuführen.

V/0120/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Wirtschaftsplan 2010 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH.

V/0172/10

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Wirtschaftsplan 2010 der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH. Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung der WGG werden beauftragt, gemeinsam einen Vorschlag zur finanziellen Entlastung des Haushaltes der Barlachstadt Güstrow zu erarbeiten und zu beschließen. Die dazu notwendige Gesellschafterversammlung ist möglichst unter Einhaltung der Ladungsfrist umzusetzen. Die Stadtvertretung ist in ihrer Sondersitzung am 04.03.2010 zum Haushaltsplan 2010 darüber zu unterrichten.

In der Gesellschafterversammlung ist zu prüfen ob:

1. der Beschluss der Gesellschafterversammlung der WGG vom 05.06.2007, der die Höhe der jährlichen Gewinnausschüttung für die Geschäftsjahre von 2008 – 2012 auf 4 % des eingesetzten Stammkapitals des Gesellschafters festlegt, aufgehoben wird;

2. im Wirtschaftsplan 2010 der WGG Güstrow GmbH die Behandlung des Jahresgewinnes in Höhe von 705.300 Euro wie folgt geändert wird: Die Abführung an den Haushalt der Stadt Güstrow wird auf 500 TEuro und die Einstellung in die Rücklagen auf 205.300 Euro festgelegt.

V/0103/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Wirtschaftsplan 2010 des Natur- und Umweltparkes Güstrow gGmbH.

IV/1180/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 die 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Güstrow vom 08.11.2000 (Anschlussbeitragsatzung). Die Beitragskalkulation

zur 2. Änderung der Anschlussbeitragsatzung wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

V/0140/10

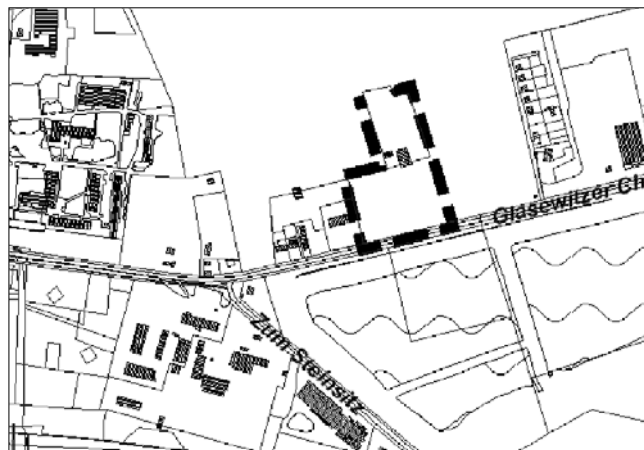
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 Frau Cornelia Prüfer als Gemeindevahleilerin für die derzeitige Wahlperiode der Stadtvertretung und für die nächste Wahl des Bürgermeisters zu wählen.

V/0110/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den 31.10.2010 als Tag der Hauptwahl für die Bürgermeisterwahl.

V/0071/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Beschluss-Nr. III/0626/01 vom 31.05.2001, zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 – Nördlich Glasewitzer Chaussee, aufzuheben.



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 62 - Nördlich Glasewitzer Chaussee

Die Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 24 Genehmigungs-Nr. 12/2001 wurde am 22.06.2001 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

V/0074/09

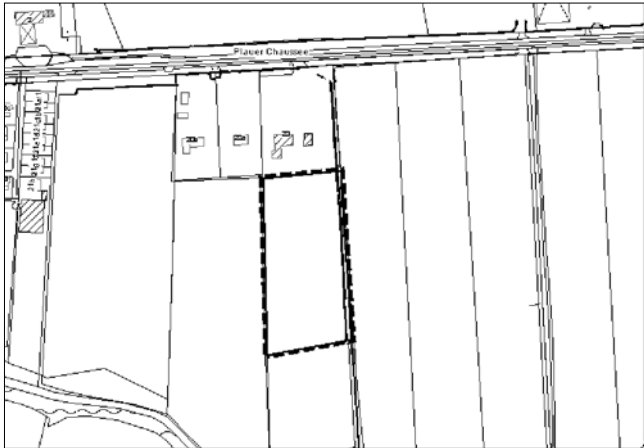
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 die Beschlüsse-Nr. II/1058/97 vom 09.10.1997 und II/1472/98 vom 29.10.1998, des Aufstellungsverfahrens zur 1. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 4 – Glasewitzer Burg – Teilbereich ehemalige Kartoffelhallen, aufzuheben.

V/0075/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 die Beschlüsse-Nr. II/1473/98 und II/1474/98 vom 29.10.1998, des Aufstellungsverfahrens zur 2. Änderung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 4 – Glasewitzer Burg – Teilbereich Altbestand, aufzuheben.

V/0076/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Beschluss-Nr. IV/0179/05 vom 31.03.2005, zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 – Photovoltaikan-



lage Plauer Chaussee, aufzuheben.

Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 71 - Photovoltaikanlage Plauer Chaussee

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 43 wurde am 11.04.2005 mit der Genehmigungs-Nr. 10/2005 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

V/0126/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 das Finanzierungskonzept „Erlebnisvielfalt Inselfsee“ als Grundlage für die Fördermittelbeantragung. Der gebildete Haushaltsrest Brücke Inselfsee-Kanal (alt: 6302.003.9501) wird für die Planungen des Gesamtkonzeptes Erlebnisvielfalt Inselfsee im Einzelplan 7 - Wirtschaftsförderung Fremdenverkehr (neu: 7910.005.9501) verwendet.

V/0088/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verkehrssituation an Kindertagesstätten und schulischen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kindergarten- und Schulleitungen sowie Elternvertretungen zu überprüfen.

Dabei soll kontrolliert werden,

- in welchem Zustand sich vorhandene bauliche Sicherheitsvorkehrungen wie Poller, Gehwegweiterungen, Fahrbahneinschränkungen etc. befinden und ob sie ihren Zweck erfüllen,
- inwieweit bestehende Regelungen zum Verkehrsgeschehen, wie Geschwindigkeitsregelungen eingehalten werden,
- ob vorhandene Beschilderungen und Fahrbahnmarkierungen gut sichtbar und voll funktionstüchtig sind.

Darüber hinaus soll der Bürgermeister eine Sicherheitsanalyse der jeweiligen Gefahrenbereiche an Kindertagesstätten sowie schulischen Einrichtungen und

deren Umfeld vornehmen und Vorschläge für straßenverkehrsrechtliche und bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorlegen. Der Stadtvertreterversammlung ist bis zum 31. Mai 2010 zu berichten.

Der Bürgermeister soll für die Umsetzung des Antrages Kontakt zur Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes M-V in Güstrow aufnehmen, um zu eruiieren, ob die Studie zur Verkehrssituation an Kindertagesstätten und schulischen Einrichtungen im Rahmen eines Studentenprojekts erstellt werden kann.

Der Stadtvertretung ist bis zum 31.05.2010 ein erster Zwischenbericht vorzulegen.

V/0115/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 die Verwaltung zu beauftragen, im Rathaus einen neuen öffentlichkeitswirksamen Standort für die Metalltafel mit der Geschichtsdarstellung der Barlachstadt Güstrow einschließlich der Firmenschilder, welche die Darstellung umranden, zu finden.

V/0158/10

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in wie weit die Zusammenarbeit mit dem Amt Güstrow-Land vertieft werden kann. Der Bürgermeister erstellt für die Sitzung des Hauptausschusses am 18.03.2010 eine entsprechende Mitteilungsvorlage.

2. Eine gemeinsame Sitzung des Bürgermeisters und der Fraktionsvorsitzenden der Stadtvertretung mit dem Amtsausschuss Güstrow-Land ist vorzubereiten.

V/0161/10

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010:

Die Barlachstadt Güstrow beteiligt sich am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Wettbewerbsprojekte zu untersuchen und für die Bewerbung vorzubereiten.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0160/10

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 11.02.2010 den Verkauf von Teilflächen 1 und 4, der Flur 67, Gemarkung Güstrow in den Größen von ca. 35 m² und ca. 865 m².

V/0163/10

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 das Vergleichsangebot des Pächters abzulehnen.

V/0107/09

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010, dass die Vertragsparteien

einen Mietvertrag mit dem Ziel abschließen, das Gebäude der Domschule, Domplatz 14 in Güstrow, so herzurichten, dass es dauerhaft, mindestens jedoch für 20 Jahre nach Übergabe als Haus III für das John-Brinckman-Gymnasium genutzt werden kann.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Mietvertrag auszuhandeln und der Stadtvertretung zur Genehmigung vorzulegen.

Der Vertrag steht unter dem Genehmigungsvorbehalt der Rechtsaufsicht.

V/0145/10 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Bürgermeister zu beauftragen, die Änderung der 1. Ergänzungsvereinbarung zum Einleitvertrag zwischen der Abwasser Parum GmbH und der Stadt Güstrow handelnd für den Städtischen Abwasserbetrieb, fristgerecht zum 31.03.2011 zu kündigen. Die Kündigung ist schriftlich abzufassen und ist spätestens ein Jahr vor Ablauf (31.03.2011) durch eingeschriebenen Brief der Abwasser Parum GmbH mitzuteilen.

V/0122/09 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung einer Vollmodernisierung am Gebäude Pferdemarkt 19.

V/0080/09 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 die Vergabe der Reinigungsleistung in der Regionalen Schule mit Grundschule „Schule am Inselfee“ der Barlachstadt Güstrow nach dem freihändigen Vergabeverfahren entsprechend des Erlasses zur „Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Rahmen des Konjunkturpaketes II“ vom 30. Januar 2009.

V/0079/09 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 die Vergabe der Reinigungsleistung in den Regionalen Schulen „Richard Wosidlo“ und „Thomas Müntzer“ der Barlachstadt Güstrow nach dem freihändigen Vergabeverfahren entsprechend des Erlasses zur „Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge im Rahmen des Konjunkturpaketes II“ vom 30. Januar 2009.

V/0112/09 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 11.02.2010 den Verkauf des Grundstücks „Drei Linden 65“ in der Gemarkung Bauhof, Flur 1, Flurstück 7/23 mit einer Größe von 660 m² an die Antragsteller.

**Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt für ihre
Bürgerinnen und Bürger**

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung der Stadtvertretung vom 04.03.2010

Öffentlicher Teil:

V/0177/10 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.03.2010 die 1. Änderung der Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Erhebung einer Hundesteuer.

V/0108/09 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 04.03.2010 die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und den Stellenplan 2010 der Barlachstadt Güstrow. Die Stadtvertretung stimmt den Wirtschaftsplänen der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH zu.

1. Änderung der Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Erhebung einer Hundesteuer vom 27.10.2008

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und der §§ 1 bis 3, 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschlussfassung in der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 4. März 2010 folgende Satzungsänderung erlassen:

Artikel 1

Der § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr

- für den 1. Hund	90 Euro
- für den 2. Hund	120 Euro
- für den 3. und jeden weiteren Hund	160 Euro

Artikel 2

Die Änderungsatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer tritt am 1. Juli 2010 in Kraft.

Güstrow, 17. März 2010

Schuldt



Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

Information zur Änderung im Schornsteinfegerwesen

Am 29. November 2008 ist das Gesetz zur Neuregelung des Schornsteinfegerwesens in Kraft getreten. Im Gegensatz zur bisherigen Rechtslage, die den Eigentümern von Feuerungsanlagen eine Duldungspflicht, bezogen auf die Durchführung der erforderlichen Schornsteinfegerarbeiten auferlegte, sind auf Grund der jetzt geltenden Rechtslage (§ 1 Abs. 1 SchfHWG) die Eigentümer von Feuerungsanlagen verpflichtet, eigenverantwortlich die in den Kehr- und Überprüfungsordnungen sowie in der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV) vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten in Auftrag zu geben, d. h. zu veranlassen.

Den Umfang der von den Eigentümern zu veranlassenden Schornsteinfegerarbeiten können diese dem sogenannten Feuerstättenbescheid (§ 14 Abs. 2 SchfHWG) entnehmen, den der jeweilige Bezirksschornsteinfegermeister (bis 31. Dezember 2012) in seiner Funktion als mit hoheitlichen Aufgaben beliehener Unternehmer den Eigentümern von Feuerungsanlagen alsbald zustellen wird.

Zur Erfüllung ihrer Verpflichtung, die vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten zu veranlassen, können sich die Eigentümer von Feuerungsanlagen während der Übergangsphase (29. November 2008 bis 31. Dezember 2012) dann ihres jeweiligen Bezirksschornsteinfegermeisters oder wahlweise eines EU-Dienstleistungserbringers bedienen. (§2 Abs. 2 SchfHWG)

Für den Fall der Vergabe der Schornsteinfegerarbeiten an einen EU-Dienstleistungserbringer erfolgt die Kontrolle durch den Bezirksschornsteinfegermeister über sogenannte Formblätter (§ 4 SchfHWG).

Erst ab dem 01.01.2013 könnten für diese Arbeiten auch andere Schornsteinfegerbetriebe beauftragt werden. Zu Jahresbeginn 2010 trat die Bundes- Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) in Kraft, die die bisherigen – zum Teil unterschiedlichen – Länderregelungen ablöst.

Die hoheitlichen Aufgaben des jeweiligen Bezirksschornsteinfegers bleiben die Abnahme neuer oder veränderter Feuerungsanlagen, das Führen des Kehrbuches und die Feuerstättenschau.

Bei dieser Feuerstättenschau legt der jeweilige Bezirksschornsteinfeger fest, welche Reinigungs- und Kontrollarbeiten in welchen Zeitabständen zu erledigen sind.

Für weitere Fragen steht Ihnen in der Barlachstadt Güstrow Herr Greinke unter der Telefonnummer 03843 769-321 zur Verfügung.

Moll, Amtsleiter Ordnungsamt

Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 8. April 2010 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.
Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 6. Mai 2010 um 18:00 Uhr im Rathaus, Stadtvertreterssaal, statt.
Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 23 - Kessiner Viertel Teilbereich A

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 26.11.2009 die Fortführung des Bebauungsplanes Nr. 23 - Kessiner Viertel - Teilbereich A als separates Verfahren beschlossen.

Planungsziel ist die Entwicklung eines stadtnahen Wohngebietes.

Für den Bebauungsplan wird das beschleunigte Verfahren der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB angewendet.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung im Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, Baustraße 33 während der Sprechzeiten

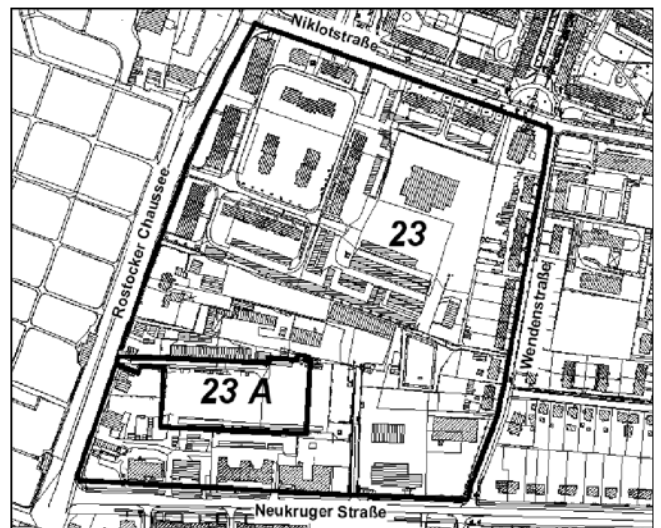
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Do: von 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

informieren und sich bis zum 03.05.2010 zur Planung äußern. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Es findet keine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Güstrow, 18. März 2010

Der Bürgermeister



Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 20, Genehmigung - Nr. 3 / 2010 vom 05.03.2010

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die Mai-Ausgabe 2010 des

Güstrower Stadtanzeigers

ist der 15. April 2010.

Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung

Die diesjährigen Mäh- und Krautungsarbeiten, sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten werden vom 01.05. bis 20.12.2010 durchgeführt. Grundräumungen und Holzarbeiten (Rückschnitt und Pflege) fallen in der Zeit vom 1. Oktober 2010 bis zum 30. April 2011 an. Reparaturen an Gewässern II. Ordnung und Bauwerken erfolgen nach Bedarf. Die Arbeiten werden in folgenden Gemeinden bzw. Städten durchgeführt.

Bereich: Stadt Güstrow

Gemäß § 30 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3245 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 06.01.2004 (BGBl. I S. 2) i.V. mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669 GS M-V Gl. Nr. 753-2), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.04.2006 (GVO-BI. M-V 2006 S. 102) und der Satzung unseres Verbandes haben Grundstückseigentümer, Nutzer, Anlieger und Hinterlieger an öffentlichen Gewässern das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden sowie das Mähgut und den Aushub aus den Gewässern aufzunehmen. Die Baubetriebe sind verpflichtet, die Nutzer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke über die bevorstehende Grundstücksbenutzung zu informieren.

In Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb sind die E-Zäune, andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit bis zum 15.05.2010 die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in 18273 Güstrow/Klueß, Teterower Chaussee 23, Telefon: 03843 213062 gewährt.

gez. Neumann, Vorstandsvorsteher

Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 15.02.2010 bis zum 17.03.2010 folgende Fundgegenstände abgegeben:

diverse Schlüsselbunde, Schal

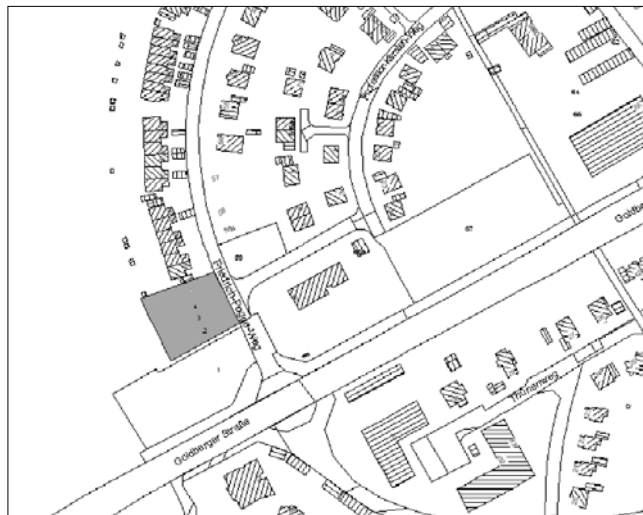
Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
2. Sa im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1
Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

Ausschreibungen

Reihenhausgrundstück in Bauhof



Lagebeschreibung: Friedrich-Pogge-Weg 2 bis 5

Katasterdaten: Gemarkung Bauhof, Flur 1
Flurstücke 77/32 bis 77/35

Grundstücksgröße: 1.464 m²

Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Bauhof“. Es handelt sich um ein „Allgemeines Wohngebiet“ im Sinne des § 4 Baunutzungsverordnung.

Verkehrswert: Verkehrswert gemäß Angebot

Abwasserbeitrag: Ein Beitrag fällt nicht an.

Bemerkungen: Das Grundstück ist voll erschlossen. Auf den Grundstücken müssen vier Reihenhäuser errichtet werden.

Ansprechpartner: Barlachstadt Güstrow, Herr Saß
Telefon: 03843/769-485
E-Mail: mario.sass@guestrow.de

Ausschreibung Stadtfest 2010

Die Barlachstadt Güstrow schreibt die Durchführung des diesjährigen Stadtfestes in der Zeit vom 18. bis 20. Juni 2010 aus. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie in der Zeit vom 6. bis 30. April 2010 als pdf-Datei unter www.guestrow.de oder können Sie unter anett.zimmermann@guestrow.de anfordern bzw. im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Mo, Mi, Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Die, Do 08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
zweiter Samstag im Monat 09:00 - 11:00 Uhr abholen.

Güstrow, 18. März 2010

Barlachstadt Güstrow

Der Bürgermeister

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Stadtfraktion:

Größere Sparanstrengungen vornehmen

Die CDU-Stadtfraktion hat auf der Sondersitzung der Stadtvertretung am 4. März die Haushaltsvorlage des Bürgermeisters abgelehnt. Die bis dato vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen sind nach Meinung unserer Fraktion nicht ausreichend. Unsere zentrale Forderung bleibt bestehen: Wenn in vielen Bereichen gekürzt wird, müssen auch innerhalb der Verwaltung mindestens 10 % Einsparungen erfolgen. Weil dies bisher nicht erfolgte, haben wir in der Stadtvertretung Einzelbeschlüsse, wie die Erhöhung der Hundesteuer abgelehnt. Nur innerhalb eines schlüssigen Gesamtpakets können wir steigende Belastung für die Bürger mittragen.

An dieser Stelle hätte auch das von der CDU-Fraktion vorgeschlagene Instrument eines Bürgerhaushalts einen Beitrag leisten können, um die notwendigen Kürzungen und Einnahmenerhöhungen den Bürgern unserer Stadt zu vermitteln. Durch Informationen nur über die Presse fühlen sich viele Bürger von einzelnen Maßnahmen von Stadtvertretung und Verwaltung überrumpelt.

Die kürzlich vorgestellte RUBIKON Studie des Innenministeriums zeigt zumindest für die Jahre 2007 und 2008 auf, dass haushaltspolitisch in der Vergangenheit in der Barlachstadt solide gearbeitet worden ist. Sieht man sich beispielsweise die Personalkosten pro Einwohner einmal in vergleichbaren Städten an, stellt man fest, dass wir in Güstrow weit unter dem Durchschnitt dieser Städte liegen. Von einem Leben über den Verhältnissen kann daher seit Jahren nicht die Rede sein. Trotz dieser positiven Feststellung gilt es jetzt im Jahr 2010 die schwierige Situation in der Wirtschafts- und Finanzkrise zu meistern.

Wie so oft kann auch in der gegenwärtigen Lage ein Blick über den Tellerrand, namentlich in die Partnerstädte hilfreich sein. Kronshagen beispielsweise, stand schon im vergangenen Jahr vor dem Problem eines unausgeglichene Haushalts. Beobachter sprachen hier jedoch von „ungewöhnlicher Geschlossenheit“ mit der die Gemeindevertretung den Problemen begegnete. Neben Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen und den Fraktionszuwendungen wurde einstimmig auch eine moderate Abhebung der kommunalen Steuern beschlossen.

Der Wille zu einem ähnlich gemeinsamen Vorgehen wurde auch in Güstrow bereits über die Fraktionsgrenzen hinweg bekundet. Dabei muss es aber gelingen, die Lasten gleichmäßig zu verteilen und die Bürger bei allen Entscheidungen mitzunehmen.

Torsten Renz, CDU-Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion zum städtischen Haushalt 2010

Seit der Einbringung des Verwaltungshaushaltes im November 2009 kennen wir die Eckdaten und die damit verbundenen Probleme. Zum ersten Mal seit der Wende liegt uns kein ausgeglichener Haushalt vor. Das Defizit beträgt ca. 3,2 Mio Euro.

Die Ursachen sind bekannt: Die Kreisumlage erhöht sich um etwa 1,2 Mio Euro, die Gewerbesteuern vermindern sich um ca. 500.000 Euro und die Einkommenssteuern sinken um

ca. 415.000 Euro. Den Hauptposten machen allerdings die geringeren Schlüsselzuweisungen gemäß FAG mit fast 3 Mio. Euro aus. Wir können es uns einfach machen und auf die übergeordneten Entscheidungen im Kreis, Land und Bund verweisen. Wir können jedoch auch selbst politische Entscheidungen treffen und so unseren eigenen Beitrag zur Haushaltsverbesserung leisten.

Im Rahmen der Haushaltsdiskussion in den Ausschüssen wurden keine Anträge gestellt bzw. Veränderungsvorschläge sichtbar. Auffällig war allerdings, dass in verschiedenen Ausschüssen ein Konzept zur Haushaltssicherung von der Verwaltung gefordert wurde. Anfang Februar wurde durch den Bürgermeister ein erster Entwurf vorgelegt. Da die meisten Stadtvertreter den Haushalt nur im Zusammenhang mit dem Haushaltssicherungskonzept sehen wollten, wurde festgelegt, dass die Fraktionsvorsitzenden mit dem Bürgermeister dieses besprechen und bis zum 04.03.2010 mit den Fraktionen diskutieren.

Im Rahmen einer Sondersitzung am 18.02.2010 wurden sich die Fraktionsvorsitzenden einig, dass wirkungsvolle Einspar-effekte und Mehreinnahmen nur zu erreichen sind, wenn Einzelinteressen und Klientelpolitik zurückgestellt werden und am Ende ein interfraktioneller Beschluss die Tragfähigkeit untermauert. Als Entscheidungshilfe hatte die Verwaltung einen umfangreichen Maßnahmenkatalog mit vielen Einzelvarianten vorbereitet, in welchem die Auswirkungen in jedem Einzelfall deutlich wurden. Schließlich wurde eine Gesamtsumme von über einer Mio. Euro erreicht. Die Fraktionsvorsitzenden verständigten sich darauf, das Maßnahmenpaket mit ihren Fraktionen zu diskutieren und um eine möglichst geschlossene Unterstützung zu werben.

Leider setzte sich dieser Schulterschluss bei einzelnen Fraktionen nicht fort. Die am Lautesten nach der Haushaltskonsolidierung riefen, wurden als Erste vom Mut verlassen, sich einer großen Verantwortung zu stellen.

In der CDU-Fraktion und in der Fraktion Güstrower Wählerbund/Freie Wählergemeinschaft war man nicht bereit, dem bereits gefundenen Konsens zu folgen. Jetzt sollte sogar die Verabschiedung des vorliegenden Haushaltsentwurfes auf die Stadtvertreterversammlung am 20.05.2010 verschoben werden.

Das hielten die Fraktionen Die Linke, SPD und FDP im Interesse der Durchführung dringender Investitionen und der Bereitstellung finanzieller Mittel für Vereine, Verbände usw. nicht für verantwortbar und beschlossen mit den Stimmen dieser Fraktionen den Haushalt doch.

Das Haushaltssicherungskonzept soll nun wieder am 20. Mai 2010 auf die Tagesordnung der Stadtvertreterversammlung gesetzt werden. Ob dann noch ein Maßnahmenpaket auf der Grundlage des Konsenspapiers vom 18.02.2010 zu Stande kommt, darf bezweifelt werden. Beleg dafür waren Anträge der Fraktion Güstrower Wählerbund/Freie Wählergemeinschaft, die sich deutlich von dem bereits gefundenen Gesamtkompromiss absetzten.

Die SPD-Fraktion steht auf dem Standpunkt, dass alle Maßnahmen zur Haushaltssicherung eine möglichst geschlossene Unterstützung der Stadtvertretung erforderlich machen, weil damit erhebliche finanzielle Auswirkungen auf alle Güstrower Bürger zukommen.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und werden uns weiterhin an der Gestaltung der Haushaltsentwicklung beteiligen.

Hartmut Reimann, SPD-Fraktionsvorsitzender

Altstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:



Lange Straße 12

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 5.000,00 Euro



Domstraße 6

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 10.000,00 Euro

Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau M-V GmbH - unter Tel. 03843 69340.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Bewerbungen mit Finanzierungs- und Nutzungskonzept und Besichtigungswünsche richten Sie bitte an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe
Frau Fromberg, Baustraße 33, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de



Hinweis:

Zwangsversteigerung am
8. April 2010, 10:00 Uhr
im Amtsgericht Güstrow,
Goldberger Straße 12

Objekt: Kerstingstraße 4
Grundstücksgröße: 140 m²
Verkehrswert: 1,00 Euro

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats April 2010

zum 100. Geburtstag

Frau Melitta Sommerfeld, Schnoienstraße
Frau Marta Sievert, Goldberger Straße

zum 99. Geburtstag

Herrn Georg Stoll, Am Werder

zum 96. Geburtstag

Herrn Fritz Brommont, Magdalenenluster Weg

zum 95. Geburtstag

Frau Wilhelmine Fidorra, Magdalenenluster Weg
Frau Lotte Uhlmann, Magdalenenluster Weg

zum 94. Geburtstag

Frau Ilse Stackebrandt, Hollstraße
Frau Anna Seedorf, Lindenallee
Frau Gertrud Stempfen, Schweriner Straße

zum 93. Geburtstag

Frau Käthe Brammer, Magdalenenluster Weg

zum 90. Geburtstag

Frau Dora Karnatz, Fr.-Trendelenburg-Allee
Frau Elfriede Kollatz, Magdalenenluster Weg
Frau Emmi Suhrke, Werderstraße
Herrn Herbert Dering, Sankt-Jürgens-Weg
Herrn Kurt Schulze, Schwaaner Straße
Herrn Ewald Drescher, Schloßberg

zum 85. Geburtstag

Frau Therese Bischoff, Weinbergstraße
Frau Elli Harnisch, Puschkinweg
Frau Christel Hoffmann, Gertrudenstraße
Frau Gertrud Griesbach, Eschenwinkel
Frau Gertrud Koch, Werlestraße
Frau Lisa Kühl, Baustraße
Frau Hilde Konczak, Gertrudenstraße
Frau Renate Scheel, An der Fähre
Frau Ursula Schult, Seestraße
Frau Irma Wendorf, Birkenweg
Frau Thea Gries, Neue Straße
Frau Gisela Hamann, Gleviner Mauer
Frau Gertrud Rudolph, August-Bebel-Straße
Frau Eva Riebe, Ziegeleiweg
Herrn Gustav Biegel, Wallensteinstraße
Herrn Hans Hartwig, Magdalenenluster Weg

zum 80. Geburtstag

Frau Elli May, Magdalenenluster Weg
Frau Hildegard Golze, Niklotstraße
Frau Ruth Kohagen, Niklotstraße
Frau Gisela Wegener, Schwaaner Straße
Frau Erna Jellinek, Lärchenstraße
Frau Ruth Wagner, Straße der DSF
Frau Ilse Cordts, Thünenweg
Frau Annelise Hohmann, Schnoienstraße
Frau Gerda Wehrenberg, Straße der DSF
Frau Marinanne Much, Straße der DSF
Herrn Günter Bundt, Lange Straße
Herrn Adelbert Becker, Werner-Seelenbinder-Straße
Herrn Paul Hillmann, Straße der DSF
Herrn Dr. Joachim Fischer, Thünenweg
Herrn Alex Brockmann, Demmlerstraße
Herrn Hubert Hendriock, Puschkinweg

zum 75. Geburtstag

Frau Eva Döring, August-Bebel-Straße
Frau Hanne-Lore Harder, John-Brinckman-Straße
Frau Margit Darmüntzel, Am Hasenwald

Frau Eva Saß, Gustav-Adolf-Straße
 Frau Erika Fröhlich, Lange Straße
 Frau Rotraud Hammermeister, Schwaaner Straße
 Frau Ingrid Plaumann, Distelweg
 Frau Marianne Kohlhagen, An der Fähre
 Frau Liselotte Köster, Ringstraße
 Frau Vera Manski, Puschkinweg
 Frau Lori Ziemann, Schweriner Straße
 Frau Lisa Kruggel, Neukruger Straße
 Frau Elli Schütt, Voßstraße
 Frau Inge-Dore Schönege, Ringstraße
 Frau Ingrid Hellwig, Neue Straße
 Frau Gerda Kneetz, Neukruger Straße
 Frau Karin Bartels, Ebereschweg
 Frau Ingeborg Voth, Bützower Straße
 Frau Hannelore Karohs, Distelberg
 Frau Elfriede Autrum, Ringstraße
 Frau Christa Kendzierski, Clara-Zetkin-Straße
 Frau Christel Jörß, Alt-Güstrower Straße
 Frau Ingrid Vossler, Schweriner Straße
 Herr Edmund Schröder, Distelberg
 Herr Horst Broszies, Karl-Liebkecht-Straße
 Herr Paul Burchard, Fischerweg
 Herr Helmut Grätz, Hagemeisterstraße
 Herr Herbert Luther, Niklotstraße
 Herr Erwin Riedtke, Schweriner Chaussee
 Herr Hans Sachs, Heidberg
 Herr Hans-Joachim Leesch, Eschenwinkel

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst, je 1. So Kindergottesdienst
 04.04. 08:00 Andacht und Gottesdienst
 10:00 Ostergottesdienst, Güstrower Kantorei
 11.04. 09:30 Gottesdienst
 18.04. 10:00 Familiengottesdienst
 zum Taufgottesdienst
 25.04. 10:00 Gottesdienst, anschließend Vorstellung
 der Kandidaten für die Kirchgemein-
 ratswahl

Gerd-Oemcke-Haus

05.04. 10:00 Gottesdienst
 11.04. 10:00 Gottesdienst

Kirche in Suckow

03.04. 18:00 Gottesdienst, anschließend Osterfeuer

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst
 01.04. 18:00 Gründonnerstag, Gottesdienst mit
 Beichte und Abendmahl
 02.04. 10:00 Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl
 03.04. 22:00 Osternacht
 Osterfeuer, Entzünden der Osterkerze
 04.04. 10:00 Ostersonntag, Gottesdienst
 Anschließend Ostereiersuchen und
 Kirchenkaffee
 05.04. 10:00 Ostermontag, Gottesdienst mit Taufen

Besondere Veranstaltungen

29.03. bis 03.04. Passionsandachten in der Karwoche vor
 dem Domaltar jeweils 18:00 Uhr
 02.04. 14:30 Andacht zur Sterbestunde Jesu
 vor dem Altar
 17.04. 15:00 100 Jahre Barlach in Güstrow –
 Barlachehrung des Kulturbundes MV e. V.
 Denkzeichen: Rezitationen, Filmszenen,
 Tanzadaptionen, Friedensgebet
 18.04. 16:00 Musik und Osterbräuche aus
 verschiedenen Ländern,
 Heilig-Geist-Kirche
 30.04.- 07.05. Seniorenfreizeit in Graal-Müritz
 Bitte anmelden!

Seniorenheime

01.04. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten
 06.04. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße
 13.04. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus
 13.04. 10:00 Gottesdienst, Hollstraße
 20.04. 15:30 Bibelstunde, St.-Jürgens-Weg
 20.04. 10:00 Bibelstunde, Am Rosengarten
 22.04. 14:30 Bibelstunde, Platz der Freundschaft
 27.04. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

Landeskirchliche Gemeinschaft

je So 17:00 Gottesdienst
 je Do 19:30 Bibelstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

02.04. 10:00 Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl
 04.04. 08:30 Osterfrühstück
 10:00 Familiengottesdienst
 je So 10:00 Gottesdienst und Kinderkirche
 je Fr 19:30 Bibelgespräch
 12.04. 09:00 Vormittag für Frauen
 09. und 23.04. 16:30 KinderClub
 für Kinder von 5 bis 10 Jahren bei Familie
 Holler, Gustav-Adolf-Str. 14 mit Spielen,
 Aktionen, Musik, Geschichten aus der
 Bibel, Snacks

Katholische Pfarrgemeinde

je So 10:00 Heilige Messe
 je Sa 18:00 Heilige Messe
 28.03. 10:00 Heilige Messe mit Palmweihe
 01.04. 19:00 Heilige Messe anschl. Agape und
 Öbergstunde
 02.04. 15:00 Karfreitagsgliturgie
 03.04. 21:00 Feier der Osternacht
 04.04. 08:00 Heilige Messe
 05.04. 10:00 Heilige Messe

Neuapostolische Kirche

je So 09:30 Gottesdienst
 je Mi 19:30 Gottesdienst

Johannische Kirche / Haus der Generationen

02.04. 11:00 Gottesdienst
 25.04. 11:00 Gottesdienst

Goldenen Konfirmation

Die Pfarrgemeinde in Güstrow lädt ein zur Feier der Golde-
 nen Konfirmation am Wochenende 1. und 2. Mai 2010.
 Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1959 und 1960 in
 der Pfarrkirche konfirmiert wurden oder heute im Gemein-
 debereich der Pfarrgemeinde in Güstrow leben und an an-
 deren Orten in diesen Jahren die Konfirmation empfangen.
 Anmeldungen und Nachfragen bitte an
 das Büro der Pfarrgemeinde, Markt 31 in 18273 Güstrow,
 Telefon: 03843 682077,
 E-Mail: pfarrkirche-guestrow@kirchenkreis-guestrow.de

Öffnungszeiten der Pfarrkirche im April

bis 15.04.2010

dienstags bis samstags:
 11:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr
 sonntags: 14:00 bis 15:00 Uhr

ab 16.04. bis 31.05.2010

dienstags bis samstags:
 10:00 bis 12:00 Uhr
 sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr

An jedem **Donnerstag um 12:00 Uhr** ist vor dem Altar in
 der Pfarrkirche das Gebet **für den Frieden**.

www.dom-guestrow.de
www.pfarrkirche-guestrow.de
www.baptisten-guestrow.de



Gelegentlich werden wir dem Leser mitteilen, was mit Mühe aus frühen Akten im Stadtarchiv erlesen und in kleine Prosa – Miniaturen – verwandelt worden ist. So waren die Pfarrkirchjubiläen dazu angetan, sich in die Vergangenheit dieser Güstrower Stadtkirche zu vertiefen: etwa ihre Baugeschichte darzulegen und sie mit neuen Erkenntnissen zu bereichern – wie 2008 mit der Festschrift geschehen – und sie anschaulich vorzuführen, wie es die Ausstellung des Stadtarchivs mit Erfolg unternommen hatte.

Auch die Begegnung der Menschen an diesem Ort als einer Stätte christlichen Glaubens und des sozialen Lebens zu beschreiben, das ist durchaus von Belang. Gerade davon ist uns aus früherer Stadtgeschichte manches überliefert. In den alltäglichen Begebnissen widerspiegelt sich oftmals ein zeitgeschichtlich bewegender Hintergrund. Genauer betrachtet, werden wir es finden können: Es sind „Miniaturen“ auch unseres Lebens mit seinen gelegentlich schwierigen Erfahrungen.

Angedenken

Der Güstrower Bäcker A. Strilack muss im Jahre 1863 bereits sein Gewerbe aufgegeben haben, denn der Pfarrkirchenprediger Loescher nennt ihn einen ehemaligen Konditor, der nun beabsichtigte, *der Pfarrkirche zwei Marmorstatuetten mit Piedestal zu schenken und solche zu beiden Seiten des Altarraumes aufzustellen*. Dazu hält der Ratsherr Viereck denn auch Vortrag und bittet dabei den Magistrat, dieses Geschenk, das der Pfarrkirche *zur Zierde gereichen werde, doch zu akzeptieren*.

Aber erst sieben Jahre später haben offenbar die Pläne des Güstrower Bürgers deutlichere Gestalt angenommen. Erneut wendet er sich mit seinem Vorhaben an den Magistrat in einem Brief vom 9. April 1870.

Es ist bei meinem hochbetagten Leben meinem Herzen Bedürfnis geworden, der lieben Stadt Güstrow, der ich fast ein halbes Jahrhundert anzugehören, die Ehre habe, und woselbst ich Freud und Leid erlebt, und so manche Beweise des Wohlwollens mich zu erfreuen gehabt habe, ein bescheidenes Denkmal dankbarer Anerkennung und Verehrung darzubringen ...

Er konkretisiert sein Vorhaben, dass nämlich in seinem *Auftrage von dem Bildhauer Ch. Bigonet zu Berlin in carrarischem Marmor ein Ornament* angefertigt werde, das heilige Abendmahl Christi darstellend.

Sicher gibt es bedeutendere Kunstwerke in dieser Kirche, die ein Kunsthaus von Rang ist. Doch verdient wohl auch das minder Bedeutende unsere Achtung, welches aus treuer Zuneigung von einem frommen Güstrower Bürger gestiftet wurde. Und übrigens nicht billig gewesen sein muss. Schließlich ist es in Carrara-Marmor ausgeführt, wie wir wissen, und in einer der nordseitlichen Nischen des Gotteshauses sehen können.

... Und dass der Bildhauer den Auftrag eines Bäckers ausgeführt hat, mögen wir auch daran merken, dass die Figur des Herrn einen ausnehmend großen Laib Brot in seiner Linken hält.

Quelle:

Zum Pfarrkirchjubiläum 2008

Hergestellt im Eigenverlag in 5 handgefertigten Stücken, Gestaltung Manfred Scheithauer, Typographie und Satz Dr. Uwe Heinze

Copyright 2008 ProjektManagement Dr. Uwe Heinze

Schrottaktion Frühjahr 2010

Vom 3. Mai (Mo.) bis zum 27. Mai (Do.) findet die nächste kostenlose Schrottsortierung für die Barlachstadt Güstrow mit den Stadtteilen Suckow, Klueß und Neu Strenz statt. Die Container (meist mit der Aufschrift SBH) werden entsprechend des Tourenplanes gestellt.

Wie schon bei der Herbstaktion, wird wieder ein Mitarbeiter der Entsorgungsfirma ständig vor Ort sein, um Unterstützung bei der Schrottverbringung in die Container zu geben.

Bitte beachten Sie, dass die Container vom **3. Mai bis zum 27. Mai** an den bekannten Plätzen **erneut nur für einen Tag gestellt werden und zwar wochentags in der Zeit von 12:00 bis ca. 19:00 Uhr und sonnabends von 8:00 bis 14:00 Uhr.**

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Waschmaschinen, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz, hier muss der offensichtliche Anteil an Metall überwiegen, wird gern entgegen genommen.

Reifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Sperr- und Sondermüll gehören nicht in die Container. Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord - Ost GmbH Karow die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

Containerstellplätze für die Schrottsortierung

Containerstellplätze für die Schrottsortierung	Stelltag	Zeit
Spaldingsplatz (Zufahrt - neben Glascontainer)	Mo. 03.05.	12:00-19:00 Uhr
Bärstammweg (gegenüber Einfahrt Gr. Kraul)	Die. 04.05	12:00-19:00 Uhr
Elisabethstraße (gegenüber Nr. 52/53 Parkplatz)	Mi. 05.05.	12:00-19:00 Uhr
Schweriner Chaussee (Wossidlostraße)	Do. 06.05.	12:00-19:00 Uhr
Sonnenplatz (Garagenkomplex hinter Nr. 05)	Fr. 07.05.	12:00-19:00 Uhr
Schwaaner Straße (Gartenanlage)	Sa. 08.05	08:00-14:00 Uhr
St.-Jürgens-Weg (vor Speicher)	Mo. 10.05.	12:00-19:00 Uhr
Rostocker Straße 11 alte Agro -Technik - Zufahrt (Ersatz für S. Beyer-Weg Baustelle)	Die. 11.05.	12:00-19:00 Uhr
Primer Straße (Ziegeleiweg vor Gartenanlage)	Mi. 12.05.	12:00-19:00 Uhr
Am Suckower Platz (Spielplatz)	Fr. 14.05.	12:00-19:00 Uhr
Verbindungschaussee (Parkplatz vor Gartenanlage)	Sa. 15.05.	08:00-14:00 Uhr
Klueß (Sandweg Höhe Iglu-Stellfläche)	Mo. 17.05.	12:00-19:00 Uhr
Lange Stege (Grünfläche gegenüber Nr. 37)	Die. 18.05.	12:00-19:00 Uhr
Neu Strenz (Zum Fuchsberg)	Mi. 19.05.	12:00-19:00 Uhr
Suckow (Transformator)	Do. 20.05.	12:00-19:00 Uhr
Parkplatz Gartenanlage Am Werder	Die. 25.05.	12:00-19:00 Uhr
Plauer Chaussee (gegenüber Tankstelle)	Mi. 26.05.	12:00-19:00 Uhr
Goldberger Straße (Parkplatz)	Do. 27.05.	12:00-19:00 Uhr

Bundeskanzlerin übernimmt Schirmherrschaft für den Girls' Day 2010

Studie: Girls' Day-Teilnehmerinnen bewerten Technikberufe immer positiver

Anlässlich des Girls' Day-Jubiläums – der Girls' Day findet 2010 zum zehnten Mal statt – und als Zeichen ihrer Unterstützung übernimmt Bundeskanzlerin Angela Merkel die Schirmherrschaft für die Berufsorientierungsinitiative. Sie unterstützt damit die Zielsetzung, Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern, die angesichts des steigenden Fachkräftebedarfs von großer Bedeutung bleibt. Auf www.girls-day.de ermutigt die Bundeskanzlerin Schülerinnen zur Teilnahme.

Am 22. April 2010 ist der nächste bundesweite Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag. Zum zehnten Mal ermöglicht er wertvolle Einblicke in Technik, IT, Naturwissenschaften und Handwerk. Durch den Aktionstag haben ab 2001 bereits über 900.000 Mädchen zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Seit Einführung des Girls' Day entwickeln sich die Zahlen der Ausbildungs- und Studienanfängerinnen in technischen Bereichen positiv. Mit über 21.000 Studienanfängerinnen in den Ingenieurwissenschaften begannen zuletzt so viele Frauen wie noch nie ein Technikstudium. In 10 Prozent der beteiligten Unternehmen sind ehemalige Girls' Day-Teilnehmerinnen in technischen Berufen tätig.

Im Landkreis Güstrow findet der Girls' Day nun zum achten Mal statt. Das Vorbereitungsteam um die Gleichstellungsbeauftragte, Roswita Dargus, hat viele Unternehmen der Region gewonnen, ihre Türen am 22. April 2010 Mädchen zu öffnen. Fast 230 Plätze stehen interessierten Mädchen zur Wahl, um sich in technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen zu orientieren. Ein Blick auf die landeseigene Internetseite www.girlsday-mv.de lohnt sich! Neu am Girls' Day in unserer Region machen mit der NaWaRo Bio Energie Park Güstrow, das Vollkraft Mischfutterwerk mit dem Beruf Müllerin, Backhaus Güstrow und das Berufsbildungszentrum Teterow. Neben bewehrten Partnern tritt auch wieder die Omnibusverkehrsgesellschaft Güstrow auf – ein Unternehmen, das nicht nur Mädchen die Möglichkeit der Berufsorientierung am 22. April eröffnet, sondern an diesem Tag den kostenlosen Transport in den Bussen der OVG vom und zum Aktionsort im Kreisgebiet übernimmt. Die dafür notwendigen Sticker erhalten die Schülerinnen ab 1. April bei den SchulsozialarbeiterInnen ihrer Schulen.

In diesem Jahr steht das Handwerk im Mittelpunkt des Interesses. Güstrow wurde als Veranstaltungsort der Eröffnung des Girls' Day 2010 ausgewählt. Dazu begrüßt die Staatssekretärin für Frauen und Gleichstellung Vertretungen aus Wirtschaftsministerium, Landkreis, Gewerkschaft und Handwerkskammer in der Firma Sanitätshaus Beerbaum. Zum Girls' Day können dort acht Mädchen den Beruf der Orthopädiemechanikerin kennenlernen.

R. Dargus

**Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt für ihre
Bürgerinnen und Bürger**

2. World Runners Osterlauf in der Barlachstadt Güstrow

Am 3. April lädt der Laufsportverein Güstrow e. V. zum 2. World Runners Osterlauf ein. Um 16:00 Uhr fällt der Startschuss für die Bambinis, ab 18:00 Uhr für die Läufer der Strecken von 10 km, 5 km und 4 x 2,5 km als Staffel. Neu ist, dass Interessierte sich auch für eine 5 km Walkingstrecke anmelden können. Wer den Anmeldetermin (28.03.) verpasst hat, kann sich am Ostersonntag ab 15:00 Uhr im Gästehaus am Schlosspark nachmelden. Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Sportevent in einer traditionsreichen Stadt und starten Sie danach in die KneipenKulTour. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.osterlauf-guestrow.de

Auf zum Osterspaziergang...

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick ...“ unter diesem Motto begrüßt der GüstrowTourismus e. V. alle interessierten Bürger zu einem Osterspaziergang durch die historische Altstadt. Ein versierter Stadtführer gewährt bei dem 90-minütigen Rundgang Einblicke in die Stadtgeschichte und erläutert auf unterhaltsame Weise Wissenswertes über die kulturellen Einrichtungen wie den gotischen Dom oder das Renaissance-Schloss. Treffpunkt ist von Karfreitag bis Ostermontag täglich um 11:00 Uhr in der Güstrow-Information. Anmeldungen unter 03843 681023.

10. Aktionstag „Anradeln“ - Hosenbeine hochgekremelt und rauf auf den Sattel!

Es ist wieder soweit! Am 24. April startet der GüstrowTourismus e. V. zum 10. Mal seine traditionelle Radtour. In diesem Jahr führt die Tour über Neu Strenz nach Bredentin, Schloss Rossewitz und Glasewitz zurück in die Barlachstadt. Während der gesamten Tour erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit einem kleinen Wissensquiz, einer Besichtigung des Schlosses Rossewitz und einem Überraschungsgeschenk sowie Herzhaftes vom Grill. Als Highlight zeigt der Hallensportverein SV Einheit Güstrow eine spektakuläre Fahrradshow auf dem Gelände der OASE. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf dem Marktplatz in Güstrow. Wir laden Sie herzlich ein! Auf Ihre Anmeldung freuen sich die Mitarbeiter der Güstrow-Information unter Tel. 03843 681023. Weitere Infos unter www.guestrow-tourismus.de.

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline: 03843 681023

- Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Barlachführung“ - jeden Mittwoch um 10:30 Uhr
- „Nachtwächterführungen“ - jeden Freitag 19:30 Uhr
- Osterhammer, Sport- & Kongresshalle Schwerin 04.04.
- Open Air, Schlosspark Prepperede 21.08.

- Störtebeker Festspiele Ralswiek

- Der Fluch des Mauren 19.06.-04.09.

- Schlossgartenfestspiele Neustrelitz

- Pippi Langstrumpf 12.06.-19.06. & 03.08.-18.08.
- Königin Luise - Königin der Herzen 02.07.-01.08.
- Beatles Spezial 26.06./15.07./28.7./06.08.
- Puhdys 20.08.

- Müritzsaga

- „Die Maske fällt“ 02.07.-04.09.

- Piraten Open Air Grevesmühlen

- „Piraten vor Cartagena“ 18.06.-05.09.

- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Picknick-Pferde-Synfoniekonzert 19.06.2010
- Preisträgerkonzert, Ulrichshusen 26.06.2010

Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 03843 681023

Güstrower Tourismustag - ein voller Erfolg!



Am 15.03. war es soweit: die Städtische Galerie Wollhalle öffnete ihre Pforten zum 1. Güstrower Tourismustag. Insgesamt 19 touristische Leistungsträger aus Güstrow und Umgebung waren vor Ort, um ihre Angebotsvielfalt zu präsentieren. Hoteliers stellten ihre Arrangements vor, die Kultur- und Freizeiteinrichtungen ihre Programmhöhepunkte, die IHK und Berufliche Schule Rostock informierten über den Ausbildungsberuf Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit.

Interessante Impulsvorträge, u. a. über das Projekt „Erlebnisvielfalt Inselfsee“, Marketingschwerpunkt 2011, sowie die bevorstehende Schloss-Sanierung fanden großen Zuspruch. Auch wurden die zahlreichen Gäste dank der Weinhandlung Höglinger mit einer Probe des edlen Tropfen des Jubiläumswins verwöhnt.

Der Verein GüstrowTourismus e. V. hofft auch im kommenden Jahr auf einen weiteren erfolgreichen Tourismustag hier in Güstrow und dankt den Ausstellern für die erfolgreiche und engagierte Zusammenarbeit.

Staatliches Museum Schwerin

Schloss Güstrow

Ostermontag, 5. April, 14:00 Uhr, Mittelaltersammlung

Geschichte(n) der Passionsaltäre

In der Reihe: Führungen durch das Kirchenjahr m. Achim Dugge

Samstag, 24. April, 19:00 Uhr, Schloss Güstrow, Festsaal

Konzert mit dem Quartetto Concorde (Schwerin)

mit Werken von A. Dvofiak, J. Suk und L. van Beethoven



Das Ensemble Quartetto-Concorde gründete sich 2002. Das Kammermusikensemble hat es sich zum Ziel gesetzt, die selten zu hörende Literatur für diese Besetzung zu erarbeiten und den Zuhörern näher zu bringen.

In Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Altertumsverein Güstrow e. V.

Kartenvorverkauf: Güstrow-Information

Telefon: +49 (0) 3843 681023, Fax: +49 (0) 3843 682079

E-Mail: info@guestrow-tourismus.de

Die Uwe Johnson-Bibliothek lädt ein:



Lesung mit dem Kultautor Thomas Liehr



Liehr liest aus seinem 4. Buch „Pauschaltourist“ am **14. April, 19:30 Uhr** in der Bibliothek Güstrow!

Der 1962 in Berlin geborene Liehr, war Redakteur bei P.M., Unternehmensberater, Rundfunkproduzent und Dj und ist „in einem Atemzug zu nennen mit Nick Hornby“ (Radio M94,5). „Pauschaltourist“, sein Buch erzählt über die sechswöchige Last-Minute-Reise eines Redakteurs in die Bettenburgen des Grauens und das in Begleitung einer ungeliebten Kollegin. Auf dieser Tour de Force begegnen sich abgehaltene Entertainer, diverse Scheidungsoffer und saufende Kegelgruppen. Ein Roman über unerfüllte Träume, Heimat, Liebe und die vermeintlich schönste Zeit des Jahres.

„Wer wird nicht einen Goethe loben / Doch wird ihn jeder lesen? - Nein! / Er sollte weniger erhoben / und fleißiger gelesen sein.“

Was sich einst Gotthold Ephraim Lessing für die Dichtung seines namhaften Zeitgenossen Friedrich Klopstock und für seine eigene wünschte, sei hier einmal auf Goethe übertragen.

Dies meinte Dr. Neumann und wird am **22. April um 19:00 Uhr** in der Uwe Johnson-Bibliothek Goethes „Hermann und Dorothea“ (eingekürzt) lesen.

Marion Skepenat am 23. April um 18:00 Uhr

„Nicht anfassen“ (Erzählungen) und „Zeit im Zenit“ (Gedichte), diese beiden Neuerscheinungen stellt die Güstrowerin Marion Skepenat in der Uwe Johnson-Bibliothek vor. Bereits in der Veranstaltung „Güstrower Autoren lesen“ hatte die Autorin ihr Können unter Beweis gestellt und war bei literarischen Wettbewerben mit Auszeichnungen belohnt worden. Nun hat sie sich wieder getraut ...



Dr. Gabler, Rostocker Literaturwissenschaftler, schreibt: „Marion Skepenats Geschichten unterbreiten dem Leser ein bemerkenswert reizvolles Angebot. Sie sind flott erzählt, und ihre prägnanten Figuren bleiben ebenso im Gedächtnis wie deren überraschende Konflikte. Dabei bestechen die Texte durch das ganze Spektrum des Komischen. Allerdings wandeln sich Humor und Ironie oft nahezu unbemerkt in Sarkasmus oder ins Groteske - ein Hinweis darauf, dass die Komik dieser Geschichten auf dem Tragischen siedelt.“

Beirat behinderter und chronisch kranker Menschen in der Barlachstadt tagt wieder

Am Dienstag, dem 27. April 2010, findet um 16:30 Uhr im Stadtvertreterssaal des Rathauses die nächste öffentliche Sitzung des Beirates behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in der Barlachstadt Güstrow statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. kurzer Bericht aus den Arbeitsgruppen
3. Herr M. Scheller, Behindertenbeauftragter des Landkreises Güstrow stellt sich vor und berichtet über sein Aufgabenfeld
4. Wünsche/Anregungen/Diskussion
5. Sonstiges/Termine

Alle Mitglieder des Beirates sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Saal ist barrierefrei zu erreichen. Wenn Sie besondere Hilfestellungen benötigen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vorher.

Beirat behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in der Barlachstadt Güstrow c/o Behindertenbeauftragte
Baustraße 33, 18273 Güstrow, Telefon: 03843 769-380,
E-Mail: christine.schroeder@guestrow.de

Mit dem Reise-Treff nach Stralsund



Der Reise-Treff des Diakonievereins Güstrow e. V. lädt zu einem Ausflug nach Stralsund zum Besuch des Ozeaneums ein. Das vor zwei Jahren eröffnete Haus liegt direkt auf der Hafensinsel vor der Stralsunder Altstadt. In den Aquarien des Ozeaneums werden Tiere und Wasserpflanzen in einer den Ozeanen nachempfundenen Umwelt gezeigt. Danach gibt es beim Bus frischen Kaffee und leckeren Kuchen. Der Rückweg führt über die neue Hochbrücke auf die Insel Rügen. Die Ausflüge des Reise-Treffs sind grundsätzlich nur halbtags geplant und so gestaltet, dass sie auch geeignet sind für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind.

Die Abfahrtszeiten am Dienstag, dem 6. April, in Güstrow:

11:45 Uhr	Falkenflucht
11:50 Uhr	Südstadt, Clara-Zetkin-Str.
12:00 Uhr	Bleicherstraße, Rosengarten
12:05 Uhr	ZOB
12:10 Uhr	Prahmstraße
12:20 Uhr	Distelberg, Wendeschleife

Die Rückkehr in Güstrow ist gegen ca. 18:30 Uhr geplant.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an den Haus-Service-Ruf unter der Telefonnummer 03843 680444. Diese Servicestelle des Diakonievereins Güstrow e. V. ist an allen Tagen rund um die Uhr besetzt.

„Bitte lächeln, alte Stadt“

Bürger setzen ihre Denkmale in Szene



Um den Blick der Bürger auf historische Stadtbereiche unseres Landes einzufangen, haben das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gemeinsam mit der Stiftung Denkmalschutz einen nationalen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Am 26. Januar 2010 gaben Minister Dr. Peter Ramsauer und der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Prof. Dr. Gottfried Kiesow das offizielle Startzeichen dazu in Berlin.

Geplant ist eine fotografische Reise durch das baugeschichtliche Erbe unseres Landes.

Bis zum 15. August 2010 können Laien und professionelle Fotografen Aufnahmen historischer Stadtquartiere, Straßenzüge, Plätze und Gärten einsenden, die das turbulente, stilvolle oder kuriose Leben in denkmalgeschützten Stadtbereichen zeigen - saniert oder noch im Dornröschenschlaf. Historische Orte tragen nicht zwangsläufig einen musealen Charakter. Sie sind lebendiger Alltag und entwickeln sich mit den Bedürfnissen ihrer Bewohner zu zeitgemäßen und zweckmäßigen Lebensmittelpunkten. „Jeder Ort hat sein einzigartiges historisches Erbe“, so Ramsauer. „Geht es verloren, ist der Verlust unwiederbringlich. Wir als Bund kommen unserer Verpflichtung zum Erhalt des kulturellen Erbes nach.“

Die besten Beiträge des Wettbewerbes werden von einer unabhängigen Jury, bestehend aus Vertretern der Auslober sowie von Experten aus den Bereichen Städtebau, Denkmalschutz und Fotografie ausgewählt und prämiert. Die Gewinner des Fotowettbewerbs werden auf dem 18. Kongress für Städtebaulichen Denkmalschutz im September 2010 bekannt gegeben.

Seit 1991 stellt der Bund in seinem Programm zum städtebaulichen Denkmalschutz Finanzhilfen für den Erhalt von Gebäuden und Ensembles von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung bereit. Bis Ende 2009 wurden in diesem Rahmen rund 1,85 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Bislang nehmen knapp 400 Kommunen aus dem gesamten Bundesgebiet daran teil. Sie tragen wesentlich dazu bei, historische Stadtstrukturen zu sanieren und wieder zu beleben. Das Programm wurde für die Rettung baugeschichtlicher Stadtbereiche in den neuen Bundesländern eingeführt und konnte im vergangenen Jahr um die alten Bundesländer erweitert werden. Der aktuelle Fotowettbewerb trägt dazu bei, die Ergebnisse einer stetigen Förderung zu dokumentieren. Er wird durch die Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz organisiert, die als Kompetenzzentrum die Betreuung und wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Programms Städtebaulicher Denkmalschutz übernimmt.

Informationen und Teilnahmebedingungen zum Fotowettbewerb unter: www.bitte-laecheln-alte-stadt.de.

Kontakt:

Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz
c/o complan Kommunalberatung
Daniela Michalski, Voltaireweg 4, 14469 Potsdam
Tel. +49 (0) 331 2015122, Tel. +49 (0) 331 2015111
info@staedtebaulicher-denkmalschutz.de

2010 - 100 Jahre Barlach in Güstrow



1910 - 2010

100 Jahre Barlach in Güstrow

Der Bildhauer, Graphiker und Dramatiker Ernst Barlach (geboren am 2. Januar 1870 in Wedel / Holstein, gestorben am 24. Oktober 1938 in Rostock) gehört zu den wohl bedeutendsten deutschen Expressionisten. Sein Werk ist, wie er selbst, im Norden verwurzelt. Frankreich, Russland und Italien waren seine Zwischenstationen. Er kehrte jedoch wieder nach Norddeutschland zurück, ließ sich im Oktober 1910 endgültig in Güstrow nieder, um sein Hauptwerk zu schaffen. Nahezu dreißig Jahre wirkte er in dieser Stadt, die Ernst Barlach im Jahr 2007 auf eine besondere Weise ehrte, indem sie zum Namen der Stadt seinen Namen hinzunahm: Barlachstadt Güstrow.

Ernst Barlachs künstlerisches Werk ging von Güstrow aus in andere Städte Deutschlands und in die Welt. Die Güstrower Barlach Museen, das Atelierhaus mit Ausstellungsforum-Graphikkabinett Heidberg 15 sowie die Gertrudenkapelle am Gertrudenplatz, bewahren die umfangreichste Sammlung von Werken Ernst Barlachs. Arbeiten aus allen Schaffensperioden und -bereichen des Künstlers bilden den wertvollen Bestand von Plastik, Graphik und Zeichnungen sowie Autographen, der kontinuierlich erweitert und durch hochrangige Werke ergänzt wird. Besucher aus den verschiedensten Regionen der Erde kommen nach Güstrow, um die Barlach Museen zu besuchen und folgen den Spuren Ernst Barlachs in den Dom, um den berühmten Engel im Dom, das „Güstrower Ehrenmal“ für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, zu sehen.

Im Oktober 2010 jährt sich zum 100. Male der Tag, an dem Ernst Barlach sich in Güstrow niederließ, das Jahr 2010 wird damit zum Jubiläumsjahr „100 Jahre Barlach in Güstrow“.

Die Barlachstadt Güstrow, die Ernst Barlach Stiftung und der GüstrowTourismus e. V. laden herzlich ein. Seit Anfang diesen Jahres finden **regelmäßig an jedem Mittwoch um 14:30 Uhr öffentliche Führungen durch die jeweiligen Sonderausstellungen** im Ausstellungsforum der Ernst Barlach Stiftung statt. Noch bis zum 24. Mai 2010 ist dort die Präsentation „Türme von Güstrow. Ernst Barlach – Zeichnungen, Holzschnitte und Lithographien zu sehen.

Seit März bietet der GüstrowTourismus e. V. anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Barlach in Güstrow“ eine besondere Stadtführung an. **Jeden Mittwoch um 10:30 Uhr** beginnt die 2-stündige Tour an der Güstrow-Information am Franz-Parr-Platz und führt **auf Barlachs Spuren durch die historische Altstadt**. Erste Station ist die unweit des Stadtzentrums gelegene Gertrudenkapelle, in dem im Jahre 1953 ein Ausstellungsraum eingerichtet wurde. Hier sind neben Skulpturen und Plastiken wie z. B. der „Lesende Klosterschüler“ (Holz, 1930), „Gefesselte Hexe“ (Holz, 1926), auch die Figuren der „Gemeinschaft der Heiligen“ (Klinker, Gips, 1930-32) oder „Der Zweifler“ (Holz, 1937) zu sehen.

Anschließend kann man eine von Barlachs Wirkungsstätten, seine Werkstatt in einem ehemaligen Pferdestall in der Straße „Zu den Wiesen“ besichtigen. Ein Besuch des gotischen Doms mit dem „Schwebenden“ („Güstrower Ehrenmal“, 1927) bildet den Abschluss des Rundganges.

100 Jahre Barlach: Erlebnisführung



Seit März bietet der GüstrowTourismus e. V. anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Barlach in Güstrow“ eine besondere Stadtführung an. **Jeden Mittwoch um 10:30 Uhr** beginnt die 2-stündige Tour an der Güstrow-Information am Franz-Parr-Platz und führt **auf Barlachs Spuren durch die historische Altstadt**. Erste Station ist die unweit des Stadtzentrums gelegene Gertrudenkapelle, in dem im Jahre 1953 ein Ausstellungsraum eingerichtet wurde. Hier sind neben Skulpturen und Plastiken wie z. B. der „Lesende Klosterschüler“ (Holz, 1930), „Gefesselte Hexe“ (Holz, 1926), auch die Figuren der „Gemeinschaft der Heiligen“ (Klinker, Gips, 1930-32) oder „Der Zweifler“ (Holz, 1937) zu sehen.

Anschließend kann man eine von Barlachs Wirkungsstätten, seine Werkstatt in einem ehemaligen Pferdestall in der Straße „Zu den Wiesen“ besichtigen. Ein Besuch des gotischen Doms mit dem „Schwebenden“ („Güstrower Ehrenmal“, 1927) bildet den Abschluss des Rundganges.

Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166)

GÜSTROW TV

Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt
Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter
www.guestrow-tv.de

Veranstaltungstipps April

www.guestrow.de

02.04.	15:00	Musik zur Sterbestunde Jesu, Pfarrkirche
	19:30	Wolfsspezialnacht, Anmeldung: 24680
03.04.	18:00	World-Runners-Osterlauf
	21:00	KneipenKultTour
04.04.	10:00	Osterfest im NUP
08.04.	19:00	„Marder, Dachse, Füchse... schieß ich mit meiner Büchse“, KVHS
10.04.	19:00	Ü30-Party, Sport- und Kongresshalle
10./17./24.04		Wolfswanderungen, NUP
17.04.	22:00	„Irish Coffee“, Schnick Schnack
17.04.	15:00	Vorrunde Dt. Streetsoccer Meisterschaften, Sporthalle Kessinerstraße und am MV-Finale, Sport- und Kongresshalle
18.04.	11:00	„Rechtsmedizin: Mythos und Realität“, Freimaurerloge Domplatz
21.04.	19:00	„Linke politische Jugendarbeit“ mit der Gruppe „Viva la Utopia“, Hansabad
24.04.	09:00	Aktion Anradeln, Marktplatz
30.04.	19:00	Gitarrenkonzert, Renaissance-Raum
30.04.		Walpurgisnacht im NUP: Einlass bis 22:00 Uhr

Jeden Mittwoch um 10:30 Uhr Erlebnisführung
„100 Jahre Barlach“, Treff: Güstrow-Information
Jeden Freitagabend um 19:00 Uhr: Nachtwächterführung
durch die Barlachstadt Güstrow. Treff: Güstrow-Information

Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10 Tel.: 769-120

Mo - Fr 09:00 bis 18:00 Uhr, Sa 10-16, So 11- 16:00 Uhr

bis Ende 2010 Die Sammlung Vermehren.
„Alte Gemälde in neuem Glanz“
Restaurierungsergebnisse 2008/2009

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769-166, täglich 11:00 bis 17:00 Uhr

bis 02.05. „Retrospektive: 50 Jahre Malerei und
Grafik von Alexander Hässner“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2 Tel.: 72620

14.04.	19:30	Tom Liehr: „Pauschaltourist“
22.04.	19:00	„Hab ich den Markt und die Straße...“ – Goethes Roman „Hermann u. Dorothea“
23.04.	19:30	Marion Skepenat: „Zeit im Zenit“

Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist- Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744 täglich 10:00 – 16:00 Uhr

18.04. 16:00 Osterbräuche in der Ökumene

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520 täglich 10:00 bis 17:00 Uhr www.schloss-guestrow.de

05.04.	14:00	Geschichte(n) der Passionsaltäre
24.04.	19:00	Konzert mit dem „Quartetto Concorde“

Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0 Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett Heidberg 15, Gertrudenkapelle (Gertrudenplatz 1)

Di bis So	10:00 bis 17:00 Uhr, montags geschlossen
Jan.-Dez.	Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1904/05 bis 1937, Atelierhaus
Jan.-Dez.	Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1910 – 1937, Gertrudenkapelle
bis 24.05.	„Die Türme von Güstrow. Ernst Barlach – Zeichnungen, Holzschnitte und Lithogra- phien, Ausstellungsforum
je Mi	14:30 Führung durch die Sonderausstellung

Ernst-Barlach-Theater, Tel.: 684146

10.04.	16:00	Familienvorstellung: „Bambule“
	19:30	„Hör(g)old, Detlev Hörold & Band
11.04.	15:00	„Berliner Luft“, Chorprogramm
16.04.	19:30	8. Philharmonisches Konzert
20.04.	10:00	Nathans Kinder
22.04.	19:30	„Sch.. Liebe – eine musikalische Herzattacke“
24.04.	19:30	„Carmina Burana“
25.04.	16:00	Familienvorstellung: „Hänsel und Gretel“ Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz
26.04.	20:00	KINO: „Soul kitchen“
30.04.	19:30	Heinz Rennhack: „Über die Liebe und andere Grausamkeiten“
01.05.	19:30	„Das GUIDO-Prinzip“, Kabarett „Distel“

OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

je Mi	06:30	Frühschwimmen im Sportbad
je Do	11:00	Senioren-Aquafitness ,Thermenbecken
je letz. Fr.	20:00	Mitternachtssauna

Termine für Aquafitness, Aquacycling, Bambinischwim-men,
Kidsschwimmen, Aqua-Kids-Schwimmen und erw.
Schwimmunterricht bitte erfragen.

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V. Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

je Do	09:30	Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Rathaus
-------	-------	--

Kinder-Jugend-Kunsthaus Güstrow e. V. Baustraße 4/5, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene		
je Mo		Graffiti für Kinder
je Mo		Flamenco für Erwachsene und Kinder
je Die und Mi		Zeichenkurse

Der FILMklub in der Baustraße 4/5 je Die 20:15 Filmvorführung

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V. Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

je 2. Di im Monat,	15:30	Spielcafe für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
--------------------	-------	--

AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 0

je Mo	14:00	Handarbeitsgruppe
je Die	14:00	Kaffeeklatsch
je Mi u Fr	09:00	Senioren-sport (Fitnesspoint Möde)
je 2. Mi im Monat	14:00	Plattsnaker
je Do	14:00	Kartenspieler/Fahrradgruppe

Treff 23, August-Bebel-Str. 23

je Die	14:00	Kartenspieler
je Do	14:00	Information und Unterhaltung

Natur- und Umweltpark Güstrow

Natur- und Umweltpark Güstrow · Verbindungsschaussee 1 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 24680



Osterferienspaß

29. März - 7. April

Täglich ab 10:00 Uhr Basteln
Frühlingswanderung am
29.03.-01.04.
und am 06.-07.04.
11:00 Uhr



Wolfs-Spezial-Nacht

2. April 19:30 Uhr

Geführte Wanderung zu Bären,
Wölfen und Co., Wolfsfütterung,
Imbiss am Osterfeuer und
Tauchaktion
am AQUA-Tunnel



OSTERFEST

4. April 10 - 17 Uhr

10-17 Uhr hoppelnde Osterhasen, Osterpfad für Kinder, Basteln
10 Uhr Osterwasser holen, 11 + 15 Uhr tauchende Osterhasen,
ab 13:20 Uhr Schaufütterung,
14:30 Uhr Bärenshow mit Fred & Frode
und vieles mehr ...



www.nup-guestrow.de



Mit freundlicher Unterstützung durch

AWO Mehr Generationen Haus (FFLZ)
Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400
www.awo-questrow-fflz.de

Neue Kurse:

- je Mo 19:00 Frauensport
- 20:15 Qigong für Fortgeschrittene
- je Mi 18:30 Entspannung und Stressbewältigung
- je Do 19:00 Bauch-Beine-Po
- 12.04. 17:00 Leseverführer: Uwe Johnson im Briefwechsel mit Max Frisch und Suhrkamp
- 23.04. 14:00 Frühlingfest im Mehrgenerationenhaus

Das Kommunikationscafe ist regelmäßig geöffnet!
 Vermittlung von Eltern-Kind-Kursen: Die v. 10 – 12 Uhr o. nach Terminabsprache, Ansprechpartner: Frau Hüffmeyer
 Babysittervermittlung, Dienstleistungsbörse und Nachfragebörse unter o. g. E-Mail-Adresse

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz
Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

- je Do 14:00 Treff zum Karten spielen
- je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

Diakonieverein Güstrow e. V.
Tel. 69310 Seniorenclub "Zuversicht"
Platz der Freundschaft 14a

- 08.04. 14:00 Gedächtnistraining mit Frau Diening
- 14.04. 14:00 Spielenachmittag
- 15.04. 14:00 Reisebericht über Norwegen
- 20.04. 14:00 Bingo
- 21.04. 14:00 Tanzen im Sitzen
- 22.04. 14:30 Bibelstunde mit Propst Christoph Helwig

Diakonieverein Güstrow e. V., Tel.: 215445
Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1 - 2

Programm bitte im Club erfragen!

DRK Begegnungsstätte Palais 4+
Tel.: 01803650180

familienbildung@drk-questrow.de

- 12.04. 15:00 Plattdeutscher Nachmittag
- 20.04. 14:00 Tanznachmittag
- Mo 16:00 Stuhlgymnastik, 14-tägig
- je Mi 14:00 Spielenachmittag

Sportveranstaltungen

- je Die 18:15 Steppaerobic für Anfänger
- je Mi 10:00 Kinderturnen
- 16:30 Eltern-Kind-Turnen
- je Do 14:00 Stuhlgymnastik, Neue Straße
- 17:30 Reiki
- je Fr 08:00 Seniorenschwimmen in der OASE

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung
Domplatz 13, Tel.: 686479
eae-questrow@t-online.de

- je Mo 09:30 Spielgruppe
- 14:30 Begegnungsnachmittag für Frauen ab 50 (vierzehntägig)
- 16:00 Spiel u. Bewegung für Kinder und Eltern
- 17:15/ 19:00 Yoga und Entspannung
- je Die 14:00 PEKiP
- 16:15 Gitarrenkurs für Anfänger/innen
- 17:30 Yoga und Entspannung
- je Mi 10:00/14:00 PEKiP
- 17:00 Yoga und Entspannung
- je Do 10:00 Yoga u. Entspannung für Senioren/innen
- 15:00/15:30 Babyschwimmen
- je 2. Fr 9:00 Tagesmütter- und Tageskinder - Treff
- 10.04. 09:00 Ökumenischer Frauentag in Güstrow

Güstrower Werkstätten

Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen Problemen „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel.234772

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr u. So von 15 bis 18 Uhr
 Veranstaltungsplan – siehe Aushang

KISS im Diakonieverein Güstrow e.V.
Platz der Freundschaft 14c Tel.: 693151
Eisenbahnstraße, Tel. 4647813 Mi und Fr

Angebote bitte im Büro erfragen!

Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget und andere soziale Angebote der Region, Tel. 46 43 82,

kompass@beratungsstelle-questrow.de, FAX 46 51 34
 Di 09:00 – 13:00 Uhr

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V.

11.04. u. 25.04. AWO, Magdalenenluster Weg 6

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

16.04. 18:30 KVHS, John-Brinckman-Str. 4

Sportverein Einheit e. V.
„Wanderfreunde Ernst Barlach“

- 01.04. 491. Rentnerwanderung, 10 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt
- 10.04. Wanderung zum Hertha-See
Treffpunkt: 08:50 Uhr, Bahnhof
- 15.04. 492. Rentnerwanderung, 11 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt
- 24.04. **2. Norddeutscher Landeswandertag in MV**
Start: 09:00 Uhr im Sportlerheim Kinchdorf auf der Insel Poel, Routen: 10 km Halbmarathon und 15 km, Teilnahme nur mit Anmeldung möglich
Treff: 07:30 Uhr Bahnhof
- 29.04. 493. Rentnerwanderung, 12 km
Treff: 09:00 Uhr

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8
Tel. 750-172

- je Do 14:00 Handarbeitsnachmittag
- 06./20.04. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 Euro
- 12.04. 15:00 Selbsthilfegruppe DGMS
- 13./27. 14:00 Bastelgruppe Rheuma-Liga
- 21.04. 17:00 Fortsetzung der Vortragsreihe „Denkmalpflege“ mit Jürgen Höhnke
- 28.04. 15:00 Tanznachmittag mit „Peter und Uli“, Anmeldung erbeten!

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte
„Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

- je Mo 09:00 Handarbeitsgruppe
- 14:00 Chorprobe, Rommè
- je Die 10:00 Englisch
- 14:00 Theaterprobe
- je Mi 09:00 Sportgruppe I
- 10:00 Sportgruppe II
- je Do 09:00 Sportgruppe III
- 10:00 Sportgruppe VI
- 07.04. 14:00 Skat
- 09.04. 14:00 Tanz für Paare, Anmeldung erbeten!
- 18.04. 14:00 Tanz für Senioren, Anmeldung erbeten!
- 30.04. 14:00 Stammtisch